

**Fachschaftenrat der
Universität Ulm**



**Fachschaftenrat der
Universität Ulm (FSR)**

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731/50-22401

Fax: +49 731/50-22403

stuve.fachschaftenrat@uni-ulm.de

Protokoll der 11. Sitzung des 2. FSR

Sitzungsort:

Universität Ulm 025/H8

Datum der Sitzung:

17.02.2015

Sitzungsdauer:

18:15 - 21:08 Uhr

Protokollanten:

Alle anwesenden und
stimmberechtigten FSR-Mitglieder
mit Ausnahme der
ModeratorInnen.

Status:

genehmigt

Anwesenheitsliste

stimmberechtigte Mitglieder:

anwesende Mitglieder:

Jana Schwick
Johanna Marie Loesewitz
Elena Mohr
Larissa Frank
Stefan Haag
Hanna Kübler
Alexander Storm
Johannes Rüb
Freia Kuper (bis 20.27 Uhr)
Ragna Fischer
Ronja Grothe
Yannick Kerler
Valerie Roth
Maike Nalbach
Dominik Meißner

Gäste:

Frau Westhauser
Florian Daikeler

Die Sitzung wurde geleitet von:

Freia Kuper

entschuldigte Mitglieder:

Markus Wittmann
Ragna Fischer
Sebastian Fackler
Florian Cerausky
Yannick Kerler
Katja Zitt
Ronja Grothe
Abdallah Khazaleh

unentschuldigte Mitglieder:

Julia Müller
Jessica Mayer

Anmerkung: Abstimmungsergebnisse sind in der Form (Ja-Stimmen:Nein-Stimmen:Enthaltungen) angegeben.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
TOP 2: Feststellung der Tagesordnung	4
TOP 3: Genehmigung von Protokollen	4
TOP 4: Individuelle Studienmodelle	4
TOP 5: Bericht aus dem StuPa und Wahl der Parlamentarier	4
TOP 6: Urheberrechtsage	5
TOP 7: PC-Pool 8	5
TOP 8: UniForum im Sommersemester	5
TOP 9: Departmentrat	5
TOP 10: Bericht AK QSM	6
TOP 11: Bericht der StEx Lehre	6
TOP 12: Fachschaftenrundlauf	6
TOP 13: Sonstiges	6

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Freia stellt die Beschlussfähigkeit des FSR fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Keine Einwände

TOP 3: Genehmigung von Protokollen

Johanna liest den Aufschrieb der letzten und der heutigen Sitzung durch und korrigiert ihn. Zur Abstimmung liegen keine Protokolle vor.

TOP 4: Individuelle Studienmodelle

Frau Westhauser berichtet:

Das Projekt läuft seit 2010. Zunächst war es für 3 Jahre geplant wurde aber schon um 2 Jahre verläagert. Es wird zu 50% vom Land finanziert. Jede StuKo hat eine 25%-Stelle. Das Projekt besteht aus 7 Modulen. Zunächst das Mathe-Trainingscamp. Ausbau auf Chemie-Trainingscamp (inklusive Online-Trainingscamp), Sommer-Trainingscamp. Das dritte Modul ist die Unterstützung ausländischer Studierender. Ergänzend dazu wird ein probedeutisches Semester geplant. Es dient der Vorbereitung und der Informationsgewinnung für Studienanfänger und soll die Abbrecherquote verringern. Nähere Informationen zu den Modulen unter <http://www.uni-ulm.de/index.php?id=54650>.

Der Auftrag des FSR ist es festzustellen welche Module wir als Studierende beibehalten wollen. Frau Westhauser schlägt vor, das Trainingscamp beizubehalten sowie ein Online Trainingscamp für Mathematiker und ein Probestudium auszubauen bzw. einzuführen. Dazu wünscht sich Herr Stadtmüller ein Votum der Studierenden. Frau Westhauser wünscht sich ein Votum und eine Beurteilung der einzelnen Module. Es sollte auch geklärt werden ob die Module überhaupt bekannt sind. Eine Stellungnahme sollte Ende April abgegeben werden. Zunächst sollen die FSen getrennt Kommentare sammeln.

Alexander Storm frag wie die Tutorenschulung bewertet wird. Frau Westhauser meint, dass sie von den Tutoren sehr gut aufgenommen würden. Manchmal könnten sie ihr gelerntes jedch nicht umsetzen da sie von den Dozenten gebremst würden.

Es wird auch Unterstützung zur Studienverlaufsplanung angeboten (Modul 6). Dies wird aber viel zu wenig wahrgenommen. Auf Wunsch kommt Frau Westhauser zu Besuch um das Projekt und die Angebote vorzustellen.

Falls die Förderung des Projektes ausläuft gäbe es nur noch 1 1/2 Stellen. Der Rest würde wegfallen, insbesondere das Online-Trainingscamp und die Tutorenschulung. Durch den neuen Hochschulfinanzierungsvertrag ist es kaum noch möglich Projektgelder zu bekommen. Freia regt an, dass Frau Westhauser Anträge zur Finanzierung aus den neuen QSM-Mitteln zu stellt.

Frau Westhauser bietet an, regelmäßig einen Vertreter des Projekts in den FSR zu schicken. Konkretes dazu haben wir aber nicht abgesprochen.

TOP 5: Bericht aus dem StuPa und Wahl der Parlamentarier

Bericht siehe Protokolle der StuPa Sitzung.

Wir beschließen mit (10:0:2) die Entsendung folgender FSR-Mitglieder:

Stefan Haag, Alexander Storm, Freia Kuper, Maike Nalbach, Dominik Meißner, Johanna-Marie Leosewitz.

Der FSR bespricht Barbara Körners Statement zur Rahmenpromotionsordnung (siehe Anhang) und schließt sich einstimmig (12:0:0) dem Statement der verfassten Studierendenschaft an.

TOP 6: Urheberrechtsage

Freia Kuper und Valerie Roth waren bei Frau Spaeth-Hilbert. Ursache der Problematik ist eine Gesetzesänderung. Wir wollen einen Flyer über die Problematik erstellen, um die Information weiterzugeben. Ein Vorschlag für den Flyer liegt dem FSR vor. Valerie Roth schickt den Link zum Flyer über die FSR-Liste, damit jeder sich den durchlesen und Feedback geben kann. Es wird ein Ansprechpartner in Form der StEx Lehre für konkrete Nachfragen dem Flyer hinzugefügt. Feedback soll per Mail an Valerie Roth oder Freia Kuper geschickt werden. Lizenzen sprengen das Budget der einzelnen Dozenten. In Schulen gibt es eine landesweite Lizenz. Offene Lizenzen als Lösungsvorschläge (FreeCulture). Wollen wir dieses Konzept unterstützen? Vorschlag Valerie Roth: Die StuVe/Den FSR als Herausgeber des Flyer zu bennenn und konkrete Handlungsvorschläge mit auf den Flyern zu schreiben. Vorschlag von Dominik Meißner Flyer selber unter eine offene Lizenz zu stellen ihn auch an anderen Universitäten publik zu machen. Der FSR tagt in der Vorlesungsfreien Zeit und bespricht dann die Thematik intensiv. Zu dieser Sitzung lädt Dominik Meißner Stefan Kaufmann ein. Valerie Roth und Freia Kuper treffen sich erneut, um mit Frau Spaeth-Hilbert u.A. über offene Lizenzen zu sprechen.

TOP 7: PC-Pool 8

Der PC-Pool 8 wurde wegen dem Umbau für mindestens 2 Jahre geschlossen. Es wurde ein Ersatzpool bei O27 geschaffen, allerdings hat der viel weniger Plätze. Nun ist die Frage ob es geplant ist kurzfristig wieder mehr Plätze zu schaffen, da sehr viele PC Plätze fehlen. Es soll eine Mail an das KIZ geschrieben werden, in der der Sachverhalt aufgeklärt werden soll. Alexander Storm schreibt die E-Mail. Johanna liest Korrektur.

TOP 8: UniForum im Sommersemester

Auch der FSR will sich beim Uniforum vorstellen. Es findet in der ersten Vorlesungswoche des neuen Semesters statt. Der FSR wird vertreten durch Maike Nalbach, Johannes Rüb, Hanna Kübler und Jana Schwick.

TOP 9: Departmentrat

Maike berichtet aus dem Departmentrat: Es wurde über die Einrichtung des Masters Lebenswelt und Technik beraten evtl. werden dazu die Studierenden befragt, was sie davon halten. Bei Fragen kann man sich an Simon Lücke wenden. Die Aufnahme des MUZ ins Department wurde abgelehnt. Wenige Studierende wissen über das Studium Generale Bescheid, vieles überschneidet sich mit dem ZAWIW. Neues Campusmanagementsystem betrifft auch Department. Es ist nicht sicher ob die Kurse aufgenommen werden können. In Zukunft könnte auch das Anmeldeverfahren über dieses Campusma-

nagement laufen. Ringvorlesungen sollen weiterhin angeboten werden. Die Nächste Sitzung ist im Juli.

TOP 10: Bericht AK QSM

Anträge: von der Bibliothek und eine halbe Stelle für Deutsch als Fremdsprache. Es soll ein Katalog erstellt werden, in dem die Kriterien für die Ausgabe der "QSM" festgelegt werden. In diesen Prozess soll der AK Lehre mit eingebunden werden.

TOP 11: Bericht der StEx Lehre

Larissa hat nun dieses Amt inne.

TOP 12: Fachschaftenrundlauf

Dieser TOP wird aus Gründen der Vertraulichkeit nicht veröffentlicht. Interessierte können sich gerne an die jeweilige Fachbereichsvertretung wenden.

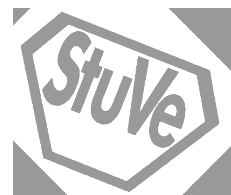
TOP 13: Sonstiges

Freia Kuper erstellt Doodle für nächste Sitzung (hpts. zur Urheberrechtslage) Mitte/Ende März.

Anhang

zu TOP 5

StudierendenVertretung der Universität Ulm



StuVe c/o Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee 11, 89081 Ulm

An die Mitglieder des Senats und des Präsidiums
der Universität Ulm

Mit der Bitte um Weiterleitung an die
Studiendekane und die
Promotionsausschussvorsitzenden

Ansprechpartner

Barbara Körner
Vorsitzende
stuve.exekutive@uni-ulm.de

Allgemein

www.uni-ulm.de/stuve
Tel: +49 731 50-22401
Fax: +49 731 50-22403

Ulm, 17. Februar 2015

Stellungnahme der Studierendenschaft zur Rahmenpromotionsordnung

Das Studierendenparlament verabschiedete auf seiner Sitzung am 12.02.2014 einstimmig die folgende Stellungnahme zum geplanten Beschluss einer neuen Rahmenpromotionsordnung im Senat.

Liebe Mitglieder des Senats, sehr geehrte Damen und Herren,

Als StudierendenVertretung ist die Wahrung der Interessen der Studierenden eine unserer Kernaufgaben, ganz besonders im Bereich Lehre. Da der erst diesen Monat konstituierte Doktorandenkonvent noch keine aktive Interessenvertretung leisten kann sowie aufgrund der Mitgliedschaft aller immatrikulierten Doktoranden in der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm, sehen wir auch die Vertretung der Doktoranden als eine unserer Aufgaben.

Wir bitten den Senat die Abstimmung über die Rahmenpromotionsordnung zu vertagen und im Folgenden der StudierendenVertretung sowie den Doktoranden direkt die Möglichkeit einzuräumen, sich in den Prozess einzubringen. Sollte die Ordnung dennoch zur Abstimmung gebracht werden, empfehlen wir den studentischen Senatoren auf der kommenden Sitzung gegen die Rahmenpromotionsordnung zu stimmen und bitten auch die weiteren Mitglieder des Senats sich diesem Votum anzuschließen.

Wiederholt sind wir – als Interessenvertretung der betroffenen Gruppen und Teil der universitären Gemeinschaft – in den Gestaltungsprozess von Rahmenordnungen nicht einbezogen worden. Änderungspläne wurden uns erst mit den Einladungen zu Beschluss fassenden Sitzungen bekannt gemacht. Die vorletzte Änderung der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor und Master kann hier als Beispiel genannt werden, bei dem wir uns gerade über mangelnde Beteiligungsmöglichkeiten beklagt hatten. Vor allem vor dem Hintergrund, dass der Prozess zu einer neuen Rahmenordnung

Die Verfasste Studierendenschaft der Universität Ulm organisiert sich in der StuVe (StudierendenVertretung). Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird nach außen durch die StudierendenExekutive vertreten.

Vorsitzende: Barbara Körner **Beauftragte für den Haushalt** nach LHG § 65 b, § 9 LHO: Dirk Gabriel

E-Mail: stuve.kontakt@uni-ulm.de **Post:** StuVe / Verfasste Studierendenschaft, StEx, c/o Universität Ulm, 89069 Ulm

Paket- und Lieferanschrift: StuVe / Verfasste Studierendenschaft, StEx, c/o Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee 11, 89081 Ulm

Bankverbindung: Sparkasse Ulm, IBAN DE49 6305 0000 0021 2261 24, BIC SOLADES1ULM

bereits Monate vor einer Abstimmung im Senat beginnt, ist es umso schwerwiegender, dass einem Teil der universitären Gemeinschaft der Zugang und die Beteiligung zu diesem Prozess de facto verweigert wird.

Auch die Gruppe der studentische Gremienmitglieder muss mit einer Zustimmung im Abstimmungsverfahren die Einführung einer neuen (Rahmen-)Ordnung inhaltlich mittragen können. Ohne ausreichende und frühzeitige Information und eine Beteiligung am Änderungsprozess einer (Rahmen-)Ordnung ist dies schlichtweg nicht möglich. Abgesehen von unserem grundsätzlichen Recht auf Mitbestimmung wird durch diese oftmalige Kurzfristigkeit vor allem auch das konstruktive Potential verschenkt, das eine Einbeziehung aller am „Prozess Studium“ beteiligter Akteure für Weiterentwicklungen bietet.

Als positives Beispiel für einen gelungenen Änderungsprozess einer Ordnung möchten wir die Diskussion zur aktuellen Änderung der Rahmenprüfungsordnung nennen. Für diesen gemeinschaftlichen Prozess möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken. Umso mehr sind wir von dem jetzigen, schlecht organisierten Ablauf zur Rahmenpromotionsordnung überrascht und verärgert.

—
Mit freundlichen Grüßen
Barbara Körner